

■ Regionalverkehr

Bad Saarow wirbt Kurgäste mit kostenlosen Busfahrten

aus SIGNAL 02/2015 (April/Mai 2015), Seite 23 (Artikel-Nr: 10003737)

Berliner Fahrgastverband IGEB

Der ostbrandenburgische Kurort Bad Saarow am Scharmützelsee ist ein wichtiges Ausflugsziel für Berliner, aber auch für Gäste aus ganz Deutschland - und darüber hinaus. Von Berlin aus ist Bad Saarow gut mit der Bahn zu erreichen. Der RE 1 fährt halbstündlich bis Fürstenwalde/Spree, dort steigt man in die stündlich verkehrende RB 35 um. Das ist nicht neu.

Neu ist aber, dass die Gäste mit einer Bad Saarower Kurkarte seit dem 1. März 2015 kostenlos die Busse im gesamten Landkreis Oder-Spree nutzen können.

In anderen Urlaubsregionen hat sich ein solches Angebot bewährt. Es ist zu hoffen, dass die Bad Saarower Gäste ebenfalls so häufig Bus fahren, dass die Gemeindevertreter diesen Versuch zu einem dauerhaften Angebot machen und dass die Gemeinde Wendisch Rietz am anderen Ende des Scharmützelsees nach dem Saarower Vorbild eine gleiche Regelung beschließt.

Erfreulich ist, dass die Busverkehr Oder-Spree GmbH an diesem Versuch mitwirkt. Völlig unverständlich ist aber, dass in den Bussen noch immer keine Haltestellen angesagt werden. Sehbehinderte Menschen fordern das schon lange, und die Touristen wären sicherlich auch für diesen bei anderen Verkehrsunternehmen selbstverständlichen Service dankbar.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003737>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten